

Geschäftsordnungsteil I des DJKo Augsburg II/2021 am Freitag, den 19.11.2021

Der Vorsitzende des DJKo, Christoph Stelling, begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Geschäftsordnungsteil (GO) I.

Die Arbeitskreise, Gremien und entsendeten Stellen halten ihre Berichte in mündlicher und schriftlicher Form.

Die Berichte der Gremien und Arbeitskreise werden in folgender Reihenfolge vorgestellt:

- Leitender Kreis (LK)
- Dekanatsjugendkammer (DJKa)
- AK Tansania
- Jugendwerk (JuWe)
- Jugendhaus Lehmbau
- AK Behinderte – nicht Behinderte
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG)
- Kirchenkreiskonferenz (KiKK)
- Konficamp Jubiläum 2022
- Landesjugendkonvent (LJKo)
- Arbeitskreis-Konficamp-Ehrenamtliche (AK-KC-EA)

Leitender Kreis (LK)

Die Aufgaben und die Zusammensetzung des LKs werden vorgestellt. Der LK hat sich mit dem Thema „Sozialkompetenz“ auseinandergesetzt und hat dieses bestmöglich für den Konvent vorbereitet. Der LK hat im letzten halben Jahr zwei LK-lädt-ein und zwei Teambuilding-Maßnahmen durchgeführt. Als nächste Veranstaltungen werden ein Pubquiz und ein Krimidinner in den Weihnachtsferien stattfinden. Mitglieder des Leitenden Kreises haben in den vergangenen Monaten einige Jugendausschusssitzungen besucht.

Dekanatsjugendkammer (DJKa)

Die Dekanatsjugendkammer stellt ihre Zusammensetzung und ihre Aufgaben vor. Im letzten halben Jahr hat die Kammer die Hauptamtlichen in der Stellenneubesetzung unterstützt. Es wurden Andreas Lucke, Marlene Lucke und Andrea Trapp verabschiedet. Ruth Endes und Beatrix Bayerle wurden neu eingestellt.

Außerdem hat die DJKa bei der Fertigstellung der Landesstellenplanung mitgewirkt und ein neues Vertrauensteam einberufen. Das Vertrauensteam besteht nun aus Jermaine Irebor, Evelyn Seitz und Sigrid Schulz-Zimmermann. Weiterhin wird die Kammer mit dem Ergebnis der Landesstellenplanung arbeiten und sie hat vor, näher mit den Gemeinden im Dekanat zusammenzuarbeiten.

AK Tansania

Die nächste Jugendbegegnung wird im September 2022 stattfinden. Es werden noch zwei Personen für den AK gesucht, die Interesse haben, die Rückbegegnung mitzugestalten. An den öffentlichen Terminen der Rückbegegnung dürfen auch Leute teilnehmen, die nicht im AK sind. Mit dem Gewinn des Getränkeverkaufs des Konvents wird das Elimo-Projekt unterstützt.

Jugendwerk (JuWe)

Das Jugendwerk steht immer als Ansprechpartner bei Corona-Regelungen zur Verfügung. Drei Stellen waren zuletzt vakant, doch nun wurden zwei Stellen neu besetzt. Ein Thema, mit dem das Jugendwerk sich viel auseinandersetzt ist Inklusion.

Es gibt eine neue FSJlerin und einen neuen FSJler im Jugendwerk. Der Konfi-Sommer Augsburg und Königsdorf ist gut angekommen, trotzdem besteht die Hoffnung, dass wir nächsten Sommer wieder nach Grado fahren können. Endgültig wird das aber erst Anfang nächsten Jahres entschieden.

Vom 08. bis 10. Juli 2022 wird das Konficamp-Jubiläum stattfinden, weshalb der Dekanatsjugendtag entfällt.

Der Frühjahrsgrundkurs wird nächstes Jahr in den Faschingsferien durchgeführt.

Die Spielefreizeit wird unter 2G+-Regelung vom 08. bis 10. Dezember und nächstes Jahr in den Herbstferien stattfinden. Die Landesstellenplanung wird erst 2024 vollzogen.

Jugendhaus Lehmbau

In den Sommerferien wurden ein viertägiges Mittelalterprojekt, ein fünftägiges Hüttenbauprojekt und das fünftägige Wunderwelt-Natur-Projekt veranstaltet. Des Weiteren fanden zwei Übernachtungsaktionen und vier Tage Jugendkulturprogramm statt. Zu jeder Veranstaltung konnten sich zehn Teilnehmer_innen anmelden. In dem großen Gelände fand wegen der kleinen Gruppe jedoch eine andere Dynamik statt.

Das Team der Tierfreunde hat sich zu 70% erneuert.

Der Offene Jugendtreff ist stark frequentiert. Dabei ist die Entwicklung positiv zu sehen und entspricht den Zielen des Lehmbaus.

Das Team wird seit September von Mira Gerl, Lorenz Elter und Alexander Lampe verstärkt.

Der Bau des Außenzauns ist seit August abgeschlossen. Dadurch konnte die erste Bauphase des HSA_transfer Projekts starten. Inzwischen wurde, nach Besprechungen mit den Studierenden und Professor_innen, ein Gartenarchitekt gefunden. Stand der Baustelle: Bodenbeläge sind zu 80% fertig, die Tischtennisplatte wurde versetzt, die Fundamente sind gesetzt. Die zweite Bauphase beginnt im nächsten Semester.

Das Schwäbische Kinder & Jugend Filmfestival findet parallel an fünf Standorten statt, unter anderem im Jugendhaus Lehmbau.

Alle Schildkröten wurden an das Thomas-Breit-Zentrum übergeben, um eine artgerechte Unterbringung und Überwinterung gewährleisten zu können.

Das Jugendhaus Lehmbau erhält einen Personenkostenzuschuss von der Cronstett-Stiftung.

In Hochzoll sind aktuell wenig junge Menschen anzutreffen. Aufgrund der starken Polizeipräsenz und zivilen Kontrollen fand eine Verlagerung der Heranwachsenden nach Herrenbach statt.

AK Behinderte – nicht Behinderte (Offene Behindertenarbeit)

Es können wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, aber ohne Verpflegung und Übernachtung. Die Teilnehmerszahl ist aufgrund des Lockdowns, Verunsicherung und der Absage mancher Veranstaltungen verringert. Wegen der Pandemie musste die Segelfreizeit im Sommer abgesagt werden, wohingegen der OBA-Sommer stattgefunden hat.

Es werden Ehrenamtliche Helfer_innen für die Segelfreizeit 2022 und die Kinderkunstwoche gesucht.

Es ist eine Internetaktion geplant. Hierfür sollen Interviews zum Thema Inklusion geführt und in kleinen Filmen veröffentlicht werden.

Sabrina wurde in den Behinderten-Beirat der Stadt Augsburg gewählt und Katharina ist Delegierte. Zum Fachbereich der beiden zählt Kommunikation.

Katharina Bezzel und Iris Krämer haben die Weiterbildung „Inklusion in der Tagespflege“ absolviert. Seit Oktober unterstützt Anna Staebler die Veranstaltungen und die Ehrenamtlichen.

Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Da die ESG keine_n Delegierte_n auf den DJKo entsendet hat, wird der Bericht von Lydia Kiefner (ESG-Kontaktperson des LKs) vorgetragen. Sie stellt die ESG sowie deren Aktionen vor. Es werden Mittagessen in der Cafete und Gottesdienste angeboten.

Kirchenkreiskonferenz (KiKK)

Die Delegierten erklären die KiKK und deren Aufgaben. Auf dieser findet ein Austausch zwischen den Dekanaten statt (z.B. Augsburger Konficamp, Ulmer Spielesammlung).

Die KiKK konnte dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht wie gewohnt stattfinden. Stattdessen haben der GO-Teil und der Themenbereich getrennt stattgefunden. Die nächste KiKK wird vom 21. bis 23.1.2022 stattfinden.

Konficamp Jubiläum 2022

Das Festival soll das Erlebnis Konficamp für Außenstehende und Nostalgiker_innen nach Augsburg in das Naturfreibad Haunstetten holen.

Es wird ein Video mit einem Modell vom Gelände gezeigt, um das Festival zu erklären und vorzustellen. Es soll Konzerte, einen Abendmahls- sowie Tauferinnerungsgottesdienst, Alumni-Treffen, ein Picknick und die Piazza Aperta geben.

Die Ehrenamtlichen können Stände mit ihren Gemeinden/Verbänden bestellen oder auch als Volunteers mitarbeiten. Die Gemeinden/Verbände können sich bei Armin Raunigk (armin.raunigk@elkb.de) melden.

Anfang nächsten Jahres wird die Bewerber_innenplattform für die Volunteers online gehen.

Landesjugendkonvent (LJKo)

Die Delegierten stellen den Aufbau des LJKo vor und was dieser überhaupt ist. Der LJKo arbeitet momentan an der Umsetzung der Landesstellenplanung und der Digitalisierung der Jugendarbeit (z. B. genormte Anmeldeplattformen) mit. Das Projekt „Die Welt ist bunt, Gott sei Dank“ wird neu aufgemacht und richtet sich jetzt nicht nur gegen Rassismus, sondern gegen alle Formen der Diskriminierung.

Ein neues Präventionsgesetz wurde verabschiedet.

Auf dem letzten Landesjugendkonvents gab es Neuwahlen der Kammer und des LKs.

Neue Vorsitzende des Landesjugendkonvents ist Veronika Bartl.

Arbeitskreis-Konficamp-Ehrenamtliche (AK-KC-EA)

Bastian Geldmacher ist nun der Ansprechpartner aus dem Jugendwerk für den AK.

Da das Konficamp schon länger nicht stattgefunden hat, wurden auch keine Neuwahlen durchgeführt.

Die Befürchtung besteht, dass dem Camp nächstes Jahr Teamer_innen fehlen werden, also mobilisiert eure Freund_innen! Der AK bittet, Ideen für Mitarbeiter_innenfindungswerbung an ihn heranzutragen.

Der AK hat die Planungen des Konfi-Sommers in Augsburg und Königsdorf unterstützt.

Die Berichte sind einsehbar unter <https://www.ej-augsburg.de/konvent/>.

Geschäftsordnungsteil II des DJKo Augsburg II/2021 am Samstag,
den 20.11.2021

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

Der Vorsitzende des DJKo, Christoph Stellingner, begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Vollversammlung (VV) und erläutert den Ablauf.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sigrid Schulz-Zimmermann überprüft die Anwesenheit der Delegierten.

<p>Die VV ist mit 52 Anwesenden von derzeit 81 insgesamt stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.</p>

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo I/2021

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 6: Bestätigung des Wahl- und Antragsausschusses

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des_ der Vorsitzenden des DJKo (1)

7.2 Wahl des_ der stellvertretenden Vorsitzenden des DJKo (1)

7.3 Wahl der Beisitzenden des Leitenden Kreises (3)

7.4 Wahl der Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

7.5 Wahl des_ der Delegierten zur KiKK (1)

TOP 8: Anträge

8.1 Initiativanträge

TOP 9: Wahl des Agendathemas

TOP 10: Sonstiges

Die Tagesordnung wird mit 52 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo I/2021

Das Protokoll des Dekanatsjugendkonvent I/2021 wird mit 31 Ja-Stimmen und 21 Enthaltungen angenommen.
Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

TOP 5: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

Der momentane Konvent wird gelobt. Besonders hervorgehoben wird die Anstrengungen des LKs, ein geeignetes Coronakonzept ausgearbeitet zu haben. Es wird gebeten, versprochene Handouts aus den Workshops per Mail im Anschluss an den Konvent zeitig zu verschicken.

Die vergangenen „LK-lädt-ein's“ werden gelobt.

Die Dekanatsjugendkammer bedankt sich für die Zusammenarbeit.

TOP 6: Bestätigung des Wahl- und Antragsausschusses

Der LK schlägt Katrin Winkler und Yannik Hausinger als Wahlausschuss vor.
Es gibt keine Gegenvorschläge.

Katrin Winkler und Yannik Hausinger werden einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltungen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

TOP 7: Wahlen

7.1 Wahl des_der Vorsitzenden des DJKo (1)

Die Amtszeit von Christoph Stellingner läuft aus.

Es kandidieren:

- Christoph Stellingner

Die Stimmen verteilen sich auf den Kandidierenden wie folgt:

Christoph Stellingner: 47

Ungültige Stimmen: 5

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Christoph Stellingner wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vorsitzender des DJKo gewählt.

7.2 Wahl des_ der stellvertretenden Vorsitzenden des DJKo (1)

Martha Bockisch tritt von ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende zurück.

Es kandidieren:

- Lydia Kiefner

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierende wie folgt:

Lydia Kiefner: 51

Ungültige Stimmen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Lydia Kiefner wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als stellvertretende Vorsitzende des DJKo gewählt.

7.3 Wahl der Beisitzenden des Leitenden Kreises (3)

Die Amtszeiten von Stefan Herzog und Kira Gründler laufen aus und Lydia Kiefner ist von ihrem Platz als Beisitzerin zurückgetreten.

Es kandidieren:

- Helena Nikol
- Seline Becker
- Stefan Herzog
- Michael Nagdaljan

- Tobias Kink
- Frederike Rupp
- Josephine Kuhnke
- Annika Strauch

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

1. Wahlgang

Helena Nikol: 3

Seline Becker: 18

Stefan Herzog: 47

Michael Nagdaljan: 7

Tobias Kink: 12

Frederike Rupp: 18

Josephine Kuhnke: 3

Annika Strauch: 31

Ungültige Stimmen: 17

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Nach dem 1. Wahlgang sind Stefan Herzog und Annika Strauch gewählt, da sie jeweils die meisten Stimmen auf sich vereinigen und mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten haben.

2. Wahlgang

Helena Nikol: 1

Seline Becker: 14

Michael Nagdaljan: 4

Tobias Kink: 8

Frederike Rupp: 21

Josephine Kuhnke: 2

Ungültige Stimmen: 2

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Nach dem 2. Wahlgang hat keine Person mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten. Die Person mit den wenigstens

Stimmen, Helena Nikol, wird von der Kandidierendenliste gestrichen. Michael Nagdaljan und Josephine Kuhnke lassen sich freiwillig von der Kandidierendenliste streichen.

3. Wahlgang

Seline Becker: 19

Tobias Kink: 8

Frederike Rupp: 25

Ungültige Stimmen: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Nach dem 3. Wahlgang hat keine Person mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten. Die Person mit den wenigstens Stimmen, Tobias Kink, wird von der Kandidierendenliste gestrichen.

Es gibt einen GO-Antrag auf Öffnung der Wahlliste, diesem folgt eine Gegenrede. Aus diesem Grund kommt es zur Abstimmung.

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 49

Enthaltungen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 52

Dem GO-Antrag auf Öffnung der Wahlliste wird nicht stattgegeben

4. Wahlgang

Seline Becker: 16

Frederike Rupp: 35

Ungültige Stimmen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Mitglieder: 52

Nach dem 4. Wahlgang ist Frederike Rupp gewählt, da sie die meisten Stimmen auf sich vereinigt und mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten hat.

Stefan Herzog, Annika Strauch und Frederike Rupp werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Beisitzer_in in den LK gewählt.

7.4 Wahl der Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (3)

Die Amtszeiten von Dominik Batke, Evelyn Seitz und Lukas Wöhrle laufen aus.

Es kandidieren:

- Tobias Kink
- Lukas Wöhrle
- Tim Novak
- Carsten Frank

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Tobias Kink: 11

Lukas Wöhrle: 49

Tim Novak: 47

Carsten Frank: 42

Ungültige Stimmen: 4

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 51

Lukas Wöhrle, Tim Novak und Carsten Frank werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Delegierte in die Dekanatsjugendkammer gewählt.

7.5 Wahl des_ der Delegierten zur KiKK (1)

Thore Eifler tritt von seinem Amt als Delegierter zur KiKK zurück.

Es kandidieren:

- Hannah Kranich
- Melissa Habi
- Tobias Kink
- Magdalena Brückner
- Miriam Jäger
- Kira Gründler

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

1. Wahlgang

Hannah Kranich: 7

Melissa Habi: 4

Tobias Kink: 20

Magdalena Brückner: 2

Miriam Jäger: 5

Kira Gründler: 10

Ungültige Stimmen: 3

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 51

Nach dem 1. Wahlgang hat keine Person mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten. Die Person mit den wenigstens Stimmen, Magdalena Brückner, wird von der Kandidierendenliste gestrichen. Melissa Habi und Miriam Jäger lassen sich freiwillig von der Kandidierendenliste streichen.

2. Wahlgang

Hannah Kranich: 5

Tobias Kink: 27

Kira Gründler: 18

Ungültige Stimmen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 51

Nach dem 2. Wahlgang ist Tobias Kink gewählt, da er die meisten Stimmen auf sich vereinigt und mindestens die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten erhalten hat.

Tobias Kink wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als Delegierter zur KiKK gewählt.
--

TOP 8: Anträge

TOP 8.1 Initiativanträge

Marvin Brieger und Thore Eifler stellen den Antrag „Beteiligung junger Menschen an der Entwicklung der Nachbarschaften“ vor.

Nach einer kurzen Unterredung wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 50

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 50

Der Antrag wurde somit angenommen. Er wird dem Protokoll (Anhang 1) angehängt.

TOP 9: Wahl des Agendathemas

Das zuletzt gewählte Agendathema lautet:

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig Zusammenhalt zu zeigen, zu helfen und für die Schwächeren unserer Gesellschaft einzutreten. Dabei gehe ich mit gutem Beispiel voran und nehme mich selbst zurück, auch wenn es manchmal schwerfallen kann.

Es wird vorgeschlagen, das aktuelle Thema nochmals zur Wahl zu stellen, da dieses Agendathema noch immer aktuell ist.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Das Thema wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 10: Sonstiges

Christoph Stellingner erklärt, dass der LK auch auf den zukünftigen

(Präsenz-) Konventen Online-Wahltools nutzen möchte, jedoch ist das WLAN beziehungsweise der Internetempfang im Schullandheim Bliensbach dafür ungeeignet. Aus diesem Grund hat sich der LK dieses Mal gegen die Online-Tools entschieden.

Für das Protokoll: Kira Gründler
Stellvertretender Protokollant: Luca Rothe

Beteiligung junger Menschen an der Entwicklung der Nachbarschaften

Wir begrüßen als Evangelische Jugend den Ansatz im Rahmen der Landesstellenplanung über Gemeindegrenzen hinweg in Nachbarschaften zusammenzuarbeiten. Die Erfahrung aus der Jugendarbeit zeigt, dass solche Zusammenarbeit sehr fruchtbar sein kann. Die Bildung von Kooperationsausschüssen scheint folglich als logischer Schritt.

Die Mitarbeit von jungen Menschen an unserer Kirche ist tragend für das Funktionieren und die Entwicklung lebendiger Gemeindegemeinschaften. Dafür sind junge Menschen bereit ihre Freizeit zu opfern, wünschen sich aber umgekehrt Mitsprache in der Gestaltung der Jugendarbeit der Gemeinde, aber auch des ganzen Gemeindelebens. Diese Bereitschaft sollte man als Chance begreifen, denn die Perspektive junger Menschen ist unerlässlich, wenn es, wie mit der Entwicklung der Nachbarschaften, darum geht langfristige Grundlagen zu legen.

Daher bitten wir darum, dass junge Menschen in die Kooperationsausschüsse mit einbezogen werden. Selbstverständlich ist dies bei Themen, welche die Jugendarbeit betreffen. Dazu zählen wir auch die Konfirmand_innenarbeit, da sie wesentlich von jungen Ehrenamtlichen getragen wird. Darüber hinaus sind junge Menschen im Allgemeinen zu Fragen der Gemeindeentwicklung sprachfähig. Es bietet sich an die Benennung der Vertretungsperson der Jugend dem Jugendausschuss zu überlassen und entspricht seiner Stellung als Leitungsgremium der Jugendarbeit.

Die Mitarbeit von jungen Menschen muss auf Augenhöhe stattfinden. Dazu gehört, dass junge Menschen die notwendigen Informationen an die Hand bekommen, um im Prozess mitdiskutieren zu können. Vor etwaigen Entscheidungen sind sie stets zu hören und die Ergebnisse sind ihnen zeitnah mitzuteilen und zu erklären.

Wir bitten den Dekanatsausschuss und das Dekanekollegium unser Anliegen werbend zu unterstützen.

Begründung: Erfolgt mündlich

Adressaten: Dekane, Dekanatsausschuss, Kirchenvorstände, Jugendausschüsse

Antragstellende: Tim Novak, Marvin Brieger, Andreas Hähnel, Martha Bockisch, Thore Eifler, Dominik Batke, Evelyn Seitz